

„Entlastung Österreich“: weniger Steuern – mehr zum Leben!



Die Bundesregierung hat es sich zum Ziel gesetzt, Steuern und Abgaben spürbar zu senken. Nach ersten Maßnahmen wie dem Familienbonus erhalten die Menschen mit „Entlastung Österreich“ nun noch mehr finanzielle Freiheit zurück.

Auf einen Blick

- In drei Etappen schafft „**Entlastung Österreich**“ eine massive Senkung von Steuern und Abgaben um insgesamt **4,5 Mrd. Euro** – ohne neue Schulden:
 - 2020: Entlastung Geringverdiener, Bürokratieabbau, ökologisches Steuersystem
 - 2021: Entlastung bei Lohn- und Einkommensteuer, Vereinfachung Steuerrecht
 - 2022: Attraktivierung des Wirtschaftsstandorts für mehr Arbeitsplätze

Die Maßnahmen im Detail

- Die Regierung hält ihr Versprechen: „Entlastung Österreich“ bedeutet Steuer- und Abgabensenkungen von 4,5 Mrd. Euro. Rechnet man bereits getätigte Maßnahmen wie den Familienbonus hinzu, umfasst das Entlastungsvolumen mehr als 6 Mrd. Euro. **Die Steuerquote sinkt damit bis Ende 2022 in Richtung 40%.**
- In einem ersten Schritt sind 2020 Entlastungen von rund 1 Mrd. Euro geplant:
 - Die **Senkung der Krankenversicherungsbeiträge** bringt vor allem für Geringverdiener rund 700 Mio. Euro mehr. Um dasselbe Leistungsniveau zu garantieren, wird der Sozialversicherung der Einnahmenentfall voll ersetzt.
 - Durch eine höhere Pauschale für Werbungskosten brauchen fortan 60.000 Arbeitnehmer keine **Arbeitnehmerveranlagung** mehr zu machen.
 - **Kleinunternehmer** ersparen sich dank neuer Pauschalierungsmöglichkeiten die Steuererklärung und die Kleinunternehmer-Umsatzgrenze von bisher 30.000 Euro wird weiter angehoben. Davon profitieren ca. 200.000 Unternehmer.
 - Eine **Ökologisierung** des Steuersystems wird unter anderem durch steuerliche Begünstigungen von Fahrzeugen mit geringem Schadstoffausstoß umgesetzt.
- Neben einfacheren Steuerregeln folgt 2021 eine deutliche Senkung der **Lohn- und Einkommensteuer** in den ersten Tarifstufen, von der 4,5 Mio. Personen profitieren.
- Schließlich werden 2022 Maßnahmen zur **Attraktivierung des Standorts** getroffen, die vor allem österreichischen Klein- und Mittelbetrieben zu Gute kommen.
- Diese Entlastungen werden durch Ausgabendisziplin, einen strengen Budgetvollzug und zusätzliche Einsparungen in Verwaltung und bei Förderungen erreicht. Damit ist auch für die Jahre 2020 bis 2022 ein **Budgetüberschuss** sichergestellt.